

*Pressemittellung*

## Gendertag der indischen Delegation: Sister carry on!

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. im Gespräch mit indischer Partnerschaftsdelegation

*Darmstadt, 12. September 2018.* Sister carry on: Unter diesem Motto trafen sich auch in diesem Jahr wieder die Frauen einer indischen Partnerschaftsdelegation, die Ende August in Darmstadt zu Gast war, mit Teilnehmerinnen aus dem Frauennetzwerk des Landesverbandes. Dasari Joshuva Kumari, Ehefrau des neuen Bischofs der Diözese Krishna Godavari, und Dr. G. Pramila Kumari, Assistentin des Bischofs in Südindien berichteten von den Aktivitäten der Women's Fellowship.

In der Bibelarbeit von Pfarrerin Angelika Maschke zu 1 Tim 2 ging es um das Witwenamt in der christlichen Gemeinde. Nur alleinstehende Witwen ohne familiäre Unterstützung und mit gutem Ruf sollten laut 1 Tim 2 das Witwenamt noch übernehmen dürfen und im Gegenzug von der Gemeinde unterstützt werden. Das wurde mit sexuellen Stereotypen und der Familie als von Gott gewollte Ordnung begründet. Die neuen Einschränkungen bedeuteten einen Rückschritt für die wirtschaftliche Unabhängigkeit von Witwen und ihrer Chancen, in der Gemeinde zu lehren.

Joshuva Kumari und Dr. Pramila Kumari berichteten dass in Indien Ehen in der Regel um jeden Preis aufrechterhalten werden. Frauen, die sich trennen wollen, werden auch in Kirchengemeinden oft erheblich unter Druck gesetzt. Kirchliche Ehe- und Familienberatung soll Probleme lösen. Der Verweis auf von Gott gewollte Hierarchien wird den Schwierigkeiten, die alleinstehende Frauen und Witwen erleben, nicht gerecht. In den Familien verrichten sie oft Arbeiten unter Umständen, die an Sklaverei erinnern. Kirchliche Hilfsangebote für Witwen oder alleinstehende Frauen gibt es nicht. Manchmal jedoch kann die Kirche Frauen mit Jobs oder Stipendien helfen.

Eine Fundraising-Aktion der Women's Fellowship ist die so genannte Least Coin Aktion: Jeden Tag legt jede teilnehmende Frau die kleinste Münze in ihrem Portemonnaie zurück. Nach einem Jahr tragen alle Frauen ihre gesammelten Spenden bei einem großen Fest zusammen und fördern damit ein Frauenprojekt.

Der Frauenverband EFHN lädt regelmäßig die Delegations-Frauen bei Partnerschaftsbesuchen im Rahmen von Gendertagen ein. Zu Beginn findet stets eine gemeinsame Bibellese statt. Anschließend tauschen sich die Frau-

en zu frauenspezifischen Themen und der Situation von Frauen bei uns und in Übersee aus. Das Vorstellen der Frauenarbeit der jeweiligen Kirche ist ein weiterer Schwerpunkt. Mit einem Mutmach-Segen gehen die Frauen am Ende des Tages auseinander.

#### **Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. (EFHN)**

Der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. ist ein Mitglieder- und Dachverband für Frauen- und Familienarbeit auf dem Gebiet der hessen-nassauischen Kirche. Der Verband ist die Stimme evangelischer Frauen in Kirche und Gesellschaft. Er fördert und unterstützt die Arbeit von und mit Frauen in kirchlichen Bezügen und ermutigt Frauen, in der heutigen Welt als Christinnen zu leben. Mit frauenspezifischer Kompetenz und Sicht setzt der Verband theologische, spirituelle, sozialdiakonische und politische Impulse.

Zum Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. gehören 247 Mitgliedsgruppen, 65 Kirchengemeinden, 18 Frauenverbände und 330 Einzelmitglieder.

#### **Pressekontakt:**

Mareike Rückziegel  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V.  
Erbacher Straße 17, 64287 Darmstadt

Telefon: 06151 / 6690-165  
mareike.rueckziegel@evangelischefrauen.de

[www.evangelischefrauen.de](http://www.evangelischefrauen.de)